



## Fünftes Kapitel.

Stanley unternimmt seine zweite Reise in das Innere von Afrika; er wandert von Zanzibar nach dem Ukerewe-See (September 1874 bis März 1875).



chtundzwanzig Monate waren zwischen der Zeit verfloßen, wo Stanley Zanzibar nach der Auffindung Livingstone's verlassen hatte, und seiner abermaligen Ankunft auf jener Insel, am 21. September 1874.

Livingstone hatte die Aufgabe, deren Lösung er sich vorgenommen hatte, nicht gelöst. Der Tod hatte ihn überrascht, als er noch mit Untersuchungen beschäftigt war, seine Leiche hatten seine Getreuen nach Zanzibar gebracht, und von dort war sie nach England geschafft. Die Quellen des Nil waren, als er starb, noch nicht entdeckt. Stanley beschäftigte in Gedanken sich viel mit Inner-Afrika und wollte Alles daran setzen, Licht in die Nachrichten zu bringen, die Livingstone, Speke und Burton über die großen Seen im Herzen Afrikas geliefert hatten. Ueber seine Pläne sprach er einst mit den Eigenthümern des „Daily Telegraph“, einer Londoner Zeitung, Herren Levy und Lawson und wurde von ihnen gefragt, ob er bereit sei, das Werk Livingstone's zu vervollständigen.

Stanley sagte, daß Herr Gordon Bennett, der Besitzer des New-York-Herald ältere Ansprüche auf seine Dienste habe. Deshalb wurde an Herrn Bennett telegraphirt, ob er sich mit dem Daily Telegraph zu einer Sendung Stanley's nach Afrika, um die Ent-